



Nun guckt der Bulli richtig bullig: das zweite Gesicht des VW T6

Jetzt wird der Bulli bullig

Halbzeit für den VW T6: Neu sind das Gesicht, aufgefrischte Motoren, ein volldigitales Cockpit und Assistenzsysteme. An den Start geht zunächst der Multivan.



Digitales Cockpit, elektromechanische Lenkung, neue Assistenzsysteme – technologisch ein großer Sprung

Die Herbstsaison beginnt dieses Jahr bereits zur Zeit der Schneeglöckchen. Erst nach den Sommerferien gibt es den überarbeiteten VW T6, doch VW macht jetzt schon Appetit, jedenfalls auf den Multivan. Aus dem T6 wird der T6.1, und der sichtbare Sprung ist größer als von T5 zu T6. Stimmt: Das Blech stammt immer noch vom T5 und damit aus dem Jahr 2003. Aber das Gesicht schaut künftig kräftig drein wie nie. Der Lufteinlass aus dem Stoßfänger ist nach oben gerutscht. Es gibt neue Scheinwerfer. Und unten bläst der Multivan die Backen auf. Noch nie war der Bulli so bullig.

Auch drinnen tut sich was: Das Flaggschiff der Nutzis bekommt als erstes Modell der Marke ein volldigitales Cockpit. Zwar gibt es weiterhin Zeigerinstrumente – die aber tun nur so als ob, streichen vir-



Von hinten ganz der Alte – halt, es gibt LED-Leuchten mit neuer Grafik.



Der Name ist Programm – der Spitzname des VW.

tuell über die Kreissegmente. Dazwischen lässt sich die Anzeige der Navigation einspielen. Sie ist weiterhin auch im großen Mittendisplaysichtbar. Die Anzeigen von Tankinhalt und Kühlwassertemperatur sind nun senkrecht angeordnet. Im Cockpit steckt nun serienmäßig eine SIM-Karte als Verbindung nach draußen.

Bis 199 PS

Technisch macht der T6 ebenfalls durch seine neue elektromechanische Lenkung einen Satz nach vorn, sie hatte man bei der Entwicklung der ersten Generation versäumt.

Auf Wunsch kann der T6 künftig, was heute schon der Crafter leistet. Das aktive Spurhaltesystem mit Lenkeingriff hält den VW in der Fahrspur, der Parkassistent rangiert, ein Flankenschutz warnt vor unsanften Berührungen und der Trailer Assist hilft beim Umgang mit dem Anhänger.

Die Dieselmotoren bereitet VW auf die kommende Abgasstufe Euro 6d-Temp vor. Die Leistungsstufen reichen von 66 kW (90 PS) bis 146 kW (199 PS). Und der T6.1 wird elektrisch: Zusammen mit Part-

ner Abt geht eine E-Variante an den Start. Sie stand bereits im vergangenen Herbst auf der IAA, die Redaktion berichtete. Der E-Transporter leistet 82 kW (112 PS), die Batterien kommen auf eine beachtliche Maximalkapazität von 77,6 kWh, gut für rund 400 Kilometer Reichweite.

Soweit der T6.1 Multivan – und die schlichteren Transportervarianten? Geduld – die VW-Frühjahrsvorschau für die Herbstsaison geht bald weiter.

Randolf Unruh

Für LKW Werkstätten und Bahntechnik in Modul-Bauweise. Konfigurierbar als Arbeitsgrube oder Prüf- und Diagnosegrube aus eigener Produktion.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!
Boos Werkstatt- und Industriearüstung GmbH
 Im Lipperfeld 9a | 46047 Oberhausen
 Telefon +49 (0)208 8 24 54 -0
 Fax +49 (0)208 85 68 88
 E-Mail info@boos.de
www.profi-pit.de | www.boos.de